

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom

Sonntag, 24. Oktober 1971

Nummer 297

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ||| Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-

biet

11 Lufttemperatur

13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

○ still oder sehr schwach

um 1 1-5

○ 2,5 6-13

○ 5 14-22

○ 7,5 23-31

○ 10 32-40

○ 22,5 77-85

○ 25 86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

○ Okklusion

○ Konvergenz-

linie

→ Warme } Luftström-

→ Kalte } mung

Die Linien verbinden

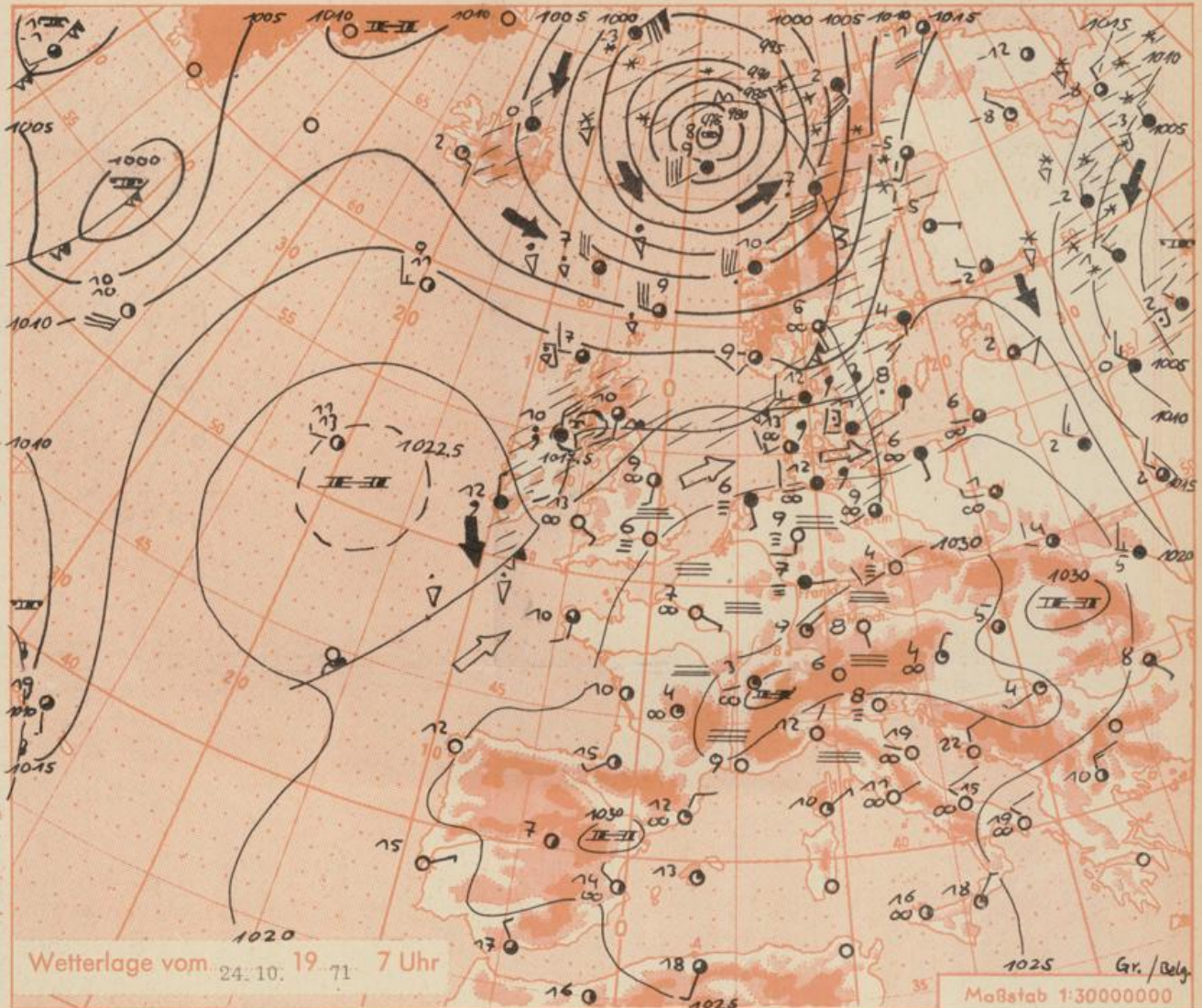
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Bei nahezu ungehindertem Sonnenschein kletterte am Wochenende (23./24. 10.) die Quecksilbersäule in Südbayern verbreitet bis über 20 Grad, in München sogar bis 23 Grad, ein Wert, der übrigens in diesem Monat nur einmal und zwar am 3. Oktober erreicht wurde. Eine derart milde Witterung ist bei uns im letzten Oktoberdrittel äußerst selten, im letzten Jahr gab es beispielsweise um diese Zeit einen Kälteeinbruch mit Schneefällen!

In Bayern bleibt vorläufig das Hochdruckwetter noch weitgehend erhalten. Die über der Irischen See angelangte Randstörung des vor der norwegischen Küste liegenden Sturmtiefs wandert zum Skagerak und schwenkt später südostwärts ein. Auf ihrer Rückseite dringt kühlere Luft in die nördlichen und östlichen Teile Deutschlands. In unserem Raum dürfte sich allerdings die Nähe der vorbeiziehenden Störung ab Dienstag lediglich durch Wolkenfelder und verstärkte Nebelneigung bemerkbar machen.

Vorhersage für MONTAG :

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald: Bis zum Vormittag strichweise Nebel oder Hochnebel, sonst trocken und vorwiegend sonnig. Berge frei. Bei meist schwacher Luftbewegung wiederum sehr mild, Tageshöchsttemperaturen je nach Nebelauflösung 16 bis 22 Grad, nachts nur in Alpentälern Bodenfrostgefahr. Nullgradgrenze oberhalb 3000 m.

Weitere Aussichten: Zeitweise wolkig, doch kaum Niederschlag, leichter Temperaturrückgang und verstärkte Nebelneigung.